



# Amtliche Nachrichten der GEMEINDE THANNHAUSEN

Zugestellt  
durch Post.at

Gem. Thannhausen  
Bezirk Weiz  
8160, Oberfladnitz 12  
Tel: 03172/2015  
www.thannhausen.at

NR. 6 / 2007

Thannhausen, am 25. Juni 2007

*Liebe Thannhausner und Thannhausnerinnen!*

## Gemeinsam gegen den Feuerbrand

Aufgrund der aktuellen Befallsituation mit der Pflanzenkrankheit Feuerbrand in unserem Gebiet soll dieses Informationsblatt zum besseren Wissen und leichteren Erkennen des Feuerbrandes sowie zur richtigen Handlungsweise bei Verdacht oder Befall helfen.

### Was ist der Feuerbrand?



Der Feuerbrand ist eine Pflanzenkrankheit, die durch ein Bakterium verursacht wird.

Dieses Bakterium befällt nur Pflanzen und ist für den Menschen vollkommen ungefährlich. Diese Bakterien dringen vor allem in der Blütezeit über die Narbe und Nektarien in die Pflanze ein. Dazu braucht es zuerst entsprechende Wärme, damit sich die Bakterien auf der Blütennarbe vermehren können und anschließend Tau oder Regen, damit sie in die Nektarien wandern können. Ca. 2 -3 Wochen nach der Infektion kann man die ersten sichtbaren Krankheitssymptome sehen. Nach diesen Erstinfektionen durch die Blüte kommt es zu Sekundärinfektionen über Wunden (nach Hagelschlag, Schnittwunden, usw.) bzw. Triebe.

### Welche Pflanzen werden vom Feuerbrand befallen (Wirtspflanzen)?

Vom Feuerbrand werden sowohl Obstgehölze als auch Ziersträucher befallen. Bei Birnen erfolgt der Krankheitsverlauf viel rascher.

#### Obstgehölze: Apfel, Birne, Eberesche, Quitte

#### Ziergehölze: Feuertorn, Rotdorn, Weißdorn, Mispel, Zierquitte, Stranvesie, Felsenbirne, Wollmispel, Cotoneaster, Stein-, Felsen- oder Zwergmispel



### Krankheitssymptome des Feuerbrandbefalles:

Die sichtbaren Zeichen eines Feuerbrandbefalles sind:

- **Welkende Triebe, die später dürr werden und wie vom Feuer verbrannt aussehen**
- **Schwarze Blütenbüschel und schwarze Früchte**
- **Triebsspitze bei welkenden Trieben krümmt sich später hakenförmig**
- **Austretender Bakterien Schleim an der Infektionsstelle**

Ein beginnender Befall ist anfangs schwer zu erkennen. Erst wenn die Triebe dürr werden, ist er leichter sichtbar. Es müssen nicht immer alle Symptome gemeinsam auftreten, es kann auch nur ein Symptom sichtbar sein (nur Welke, nur Dürre oder nur Bakterien Schleim). Achten sie besonders auf verdorrte Blüten

(Blütenbüschel). Bakterien Schleim ist nicht immer anzutreffen. Der Schleim kann ganz verschwinden. Vielfach glauben die Menschen bei den Dürresymptomen handle es sich um Sturm- oder Hagelschäden. Vor allem bei vielen Ziersträuchern sind die Befallsstellen oft als kleine dürr Blütenstände sehr schwer aus-

findig zu machen.

Feuerbrandsymptome können das ganze Jahr über auftreten. Vor allem die Cotoneaster-Arten blühen sehr spät, sodass die Symptome von frischen Blüteninfektionen bis in den Sommer hinein zu beobachten sind. Die Kontrolle des Feuerbrandes muss das ganze Jahr über erfolgen.

### Übertragung des Feuerbrandes:

Die Übertragung des Feuerbrandes erfolgt hauptsächlich durch Insekten (Bienen) zur Blütezeit. Die Blüteninfektionen sind die wichtigsten, daneben gibt es auch noch Triebinfektionen und Wundinfektionen. Nach den Blüteninfektionen kann es vor allem durch Schnitt- oder Hagelwunden zu einer raschen Ausbreitung der Krankheit kommen.

Fortsetzung:

Neben Insekten kann das Bakterium aber auch durch befallene Neupflanzen, durch Schnittwerkzeuge oder durch Wind, Sturm und Regen übertragen werden.

**Was ist bei Feuerbrandbefall zu tun?**



Bitte kontrollieren sie umgehend ihre Obstanlagen. Besonderes Augenmerk bitte auch auf die Streuobstbäume und die vielen Ziersträucher.

Die Kontrolle sollte ca. alle 3 Tage wiederholt werden. Vor allem infolge eines Hagelschlages kann es ca. 2-3 Wochen später zu einem weiteren, starken Erscheinen von Feuerbrandsymptomen kommen.

Befallene Obstbäume gehören saniert, d.h. befallene Triebe weggerissen oder weggeschnitten (dabei muss unbedingt die Schere und Schnittwunde abgeflammt oder desinfiziert werden).

Alle Sanierungsmaßnahmen und in weitere Folge auch die Ausdünn- und Sommerrissarbeiten dürfen nur bei trockener Witterung erfolgen!!!! Ausdünn- oder Rissmaßnahmen müssen jedoch aus diesem Grund nicht weggelassen werden.

Die Kontrolle des Feuerbrandes kann und darf nicht vom Traktor oder Quard erfolgen!!!!

***Der Feuerbrand ist eine meldepflichtige Krankheit!!!***

***Bei Verdacht oder Befall melden Sie sich bitte in der Gemeinde oder direkt bei Hrn. Johann Sauer, Tel: 0664/2803748!!!***

**Gemeinsam gegen den Feuerbrand**

Halten sie Kontakt zu ihren Nachbarn und Hausgartenbesitzern und bemühen sie sich, alle Menschen für den Feuerbrand zu sensibilisieren, denn es geht nur gemeinsam und nicht gegeneinander. Versuchen Sie, möglichst viele „aktive Feuerbrandpolizisten“ aus ihre Nachbarschaft zu rekrutieren, den viele Augen sehen mehr als zwei. Viele Obstbaugebiete leben schon seit

Jahrzehnten mit dem Feuerbrand (Belgien, Niederlande, Norddeutschland). Auch wenn der Feuerbrand nun für viele Obstbauern aber auch Gartenbesitzer eine neue Situation und Herausforderung ist, so gilt doch eines: Ruhe bewahren und konsequent alle wichtigen Sanierungsmaßnahmen durchziehen.

**Je konsequenter und genauer der Primärbefall entfernt wird, desto geringer sind die Sekundärinfektionen.**

**GEMEINSAM GEGEN DEN FEUERBRAND**

Text: *Ing. Karl Schloffer*

**xDSL unlimitiert**  
2048/256

**27,90**

**Ihr Partner vor Ort Tel.: 03172 46600**

(Werbung)

**KONZERT:**  
**DIE JUNGEN TENÖRE**  
"Die Liebe siegt"  
**30. Juni '07,**  
20:30 Uhr  
**Schloss Thannhausen**

**Karten im Gemeindeamt erhältlich!**

Einladung zum

**FRÜHSCHOPPEN**

Musik:

**RUCKZUCK-BUAM**

**Sonntag, 8. Juli '07** Beginn 10.30 Uhr

*Gasthof Hafner Peesen*

**Volksschule Peesen in Thannhausen gewinnt die Safety- Sicherheitolympiade für den Bezirk Weiz.**

Auch heuer gab es für die Kinder der **4. Klassen** die Kindersicherheitsolympiade in Weiz. Der Steirische Zivilschutzverband veranstaltet seit einigen Jahren diesen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Sicherheits-erziehung an steirischen Schulen. In mehreren Geschicklichkeits- und Wissensspielen stellen die Viertklässler ihr Können rund um Fragen der Sicherheit auf die Probe. Notrufe mussten zugeordnet werden, Lösch-einsätze geübt, aus verschiedenen Würfeln wurden Gefahrensymbole gebaut und Geschick beim Radfahren war gefragt. Bei der Siegerehrung konnten die Schüler und Schülerinnen unserer Schule über den Tages-sieg jubeln und den **1. Platz** einnehmen, und damit ziehen wir ins Lan-desfinale in Kapfenberg ein.



**Hauskrankenpflege**

Einsatzleitung:  
**Monika Kerschenbauer**

Tel: 03172/41030, Fax: -15

*Euer Bürgermeister  
Gottfried Heinz*